

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	16
Einleitung	21
Teil 1. Übersicht über das Heilberuferecht	25
A. Entwicklung des Heilberuferechts	25
I. Frühe Regelungen des Heilberuferechts	26
II. Die Einführung der Kurierfreiheit ab 1869	28
III. Heilberuferecht im Nationalsozialismus	30
IV. Heilberuferecht seit 1949	32
B. Bestandsaufnahme des geltenden Heilberuferechts	35
I. Gemeinschafts- und Verfassungsrecht der Heilberufe	35
II. Allgemeines, heilberuferelevantes Recht	36
III. Spezielles Heilberuferecht	36
1. Akademische Heilberufe und Heilpraktiker	37
a) Arzt	37
b) Zahnarzt	40
c) Tierarzt	42
d) Psychologischer Psychotherapeut	42
e) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	44
f) Apotheker	45
g) Heilpraktiker	46
2. Arzt-, Zahnarzt-, Tierarzhelferin und Apothekenpersonal	48
a) Pharmazeutisch – technischer Assistent	48
b) Pharmazeutisch – kaufmännischer Angestellter	49
c) Sonstiges Apothekenpersonal	50
d) Arzhelferin	51
d) Zahnarzhelferin	52
e) Tierarzhelferin	53
3. Berufe der Geburtshilfe, Kranken- und Altenpflege	53
a) Hebamme und Entbindungspfleger	54
b) Krankenschwester und -pfleger	56
c) Krankenpflegehelferin	57
d) Kinderkrankenschwester und -pfleger	58
e) Altenpfleger	58
f) Altenpflegehelfer	59

g) Kinderpfleger	59
4. Berufe im medizinisch-technischen Bereich	60
a) Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik	60
b) Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	61
c) Medizinisch-technischer Radiologieassistent	61
d) Veterinärmedizinischer Assistent	62
e) Zytologieassistent	62
f) Neuro-otologischer Assistent	62
g) Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent	63
5. Rehabilitationsberufe	63
a) Physiotherapeut	64
b) Masseur und medizinischer Bademeister	66
c) Ergotherapeut	67
d) Motopäde	68
e) Logopäde	69
f) Medizinischer Sprachheilpädagoge	70
g) Sprachtherapeut	70
h) Atem-, Sprech- und Stimmlehrer	71
i) Orthoptist	71
j) Diplom-Musiktherapeut	72
k) Diplom-Kunsttherapeut	72
l) Kosmetikerin	72
m) Podologin	72
n) Rettungsassistent	74
o) Diätassistent	75
6. Gesundheitshandwerksberufe	76
a) Augenoptiker	76
b) Hörgeräteakustiker	78
c) Orthopädietechniker	79
d) Orthopädieschuhmacher	79
e) Zahntechniker	79
7. Sonstige Berufe	80
a) Desinfektoren	80
b) Gesundheitsaufseher	81
c) Lebensmittelkontrolleur	81
d) Sozialmedizinische Assistenten im Gesundheitsdienst	82
e) Heilpädagogen	83
f) Heilerziehungspfleger und Heilerziehungshelfer	84
C. Strukturen des geltenden Heilberuferechts	85
I. Typen heilberuferechtlicher Regelungsstrukturen	85
1. Geregelte und unregelte Heilberufe	85
2. Landes- und bundesrechtliche Regelung	86
3. Staatliches Landesrecht und autonomes Recht	87

	4. Regelungsmuster der Heilberufsgesetze	88
II.	Ausbildung	90
III.	Berufszulassung: Approbation, Erl. und Berufsbezeichnungsschutz	91
	1. Approbations- oder Erlaubnispflicht	91
	2. Voraussetzungen für die Erteilung	92
	3. Tätigkeits- und Bezeichnungsvorbehalte	94
	a) Berufsschutz	94
	b) Vorbehaltene Tätigkeiten	95
	c) Berufsbezeichnungsschutz	97
	d) Sinn und Interessenlage von Tätigkeitsverboten	98
	e) Zusammenfassung	99
IV.	Berufsausübungsregelungen	99
	1. Definitionen der Berufstätigkeit	100
	2. Allgemeine Berufspflichten	100
	3. Zusammenarbeit mit anderen Heilberufen	102
	a) Tätigkeitsschutz und Tätigkeitsverbot	102
	b) Hierarchien zwischen Heilberufen: Heilkunde und sogenannte Heilhilfsberufe	102
	c) Zusammenarbeit von Heilberuflern	104
	4. Schutz des Patientengeheimnisses	105
	a) Schweigegebot, § 203 Abs. 1 und 3 StGB	105
	b) Zeugnisverweigerungsrechte	106
	c) Auskunftspflicht, § 100 Abs. 1 S. 1 SGB X	107
	d) Sonstige Geheimhaltungsnormen	107
	e) Zusammenfassung zum Schutz des Patientengeheimnisses	108
	5. Weiterbildung und Fortbildung	108
	6. Integration in die GKV, Kostentrag. durch die PKV, Vergütung	109
	a) Integration in die GKV	109
	b) Vergütung	110
V.	Formen der Heilberufe	111
	1. Freie Heilberufe	112
	2. Akademische und nichtakademische Heilberufe	113
	3. Heilhilfsberufe, Gesundheitsfachberufe und Medizinalfachberufe	115
VI.	Zusammenfassung der Fragestellungen	118
Teil 2. Merkmale und Begriff des Heilberufes		119
A.	Abstrakt-allgemeiner Begriff und Wesensmerkmale	119
I.	Kein übergreifender, abstrakt-allgemeiner Heilberufebegriff	120
	1. Eingang des Begriffes des Heilberufes in die Rechtssprache	120
	2. Definitionen des Heilberufes in Literatur und Rechtsprechung	124
	3. Stellungnahme und Ergebnis	127
II.	Wesensmerkmale des Heilberufes	128
	1. Herleitung der Wesensmerkmale	129

a)	Begriff des Heilens und Heilberuf	129
b)	Heilen und Heilkundebegriffe des Rechts	130
c)	Gesundheit oder Krankheit als Bezugspunkt heilberuflicher Tätigkeit?	134
d)	Erlaubnispflichtigkeit als Voraussetzung heilberufl. Tätigkeit?	137
e)	Professionalität des Heilberufes als Beweggrund des Patienten	137
2.	Krankheit und Behinderung als Gegenstand heilberufl. Tätigkeit	138
a)	Die Schwierigkeit der Definition von Krankheit	138
b)	Krankheitsbegriffe des Rechts	140
c)	Behinderung als Rechtsbegriff	141
3.	Zusammenfassung zu Wesensmerkmalen der Heilberufe	142
III.	Zusammenfassung zu abstrakt-allg. Begriff und Wesensmerkmalen	142
B.	Heilberufebegriffe des einfachen Rechts	143
I.	Heilberufebegriff des § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB	143
II.	Heilberufebegriff des § 100 Abs. 1 S. 1 SGB V	144
1.	Heilpraktiker als Angehörige eines Heilberufs?	145
2.	Psychologen als Angehörige eines Heilberufs?	146
3.	Arztshelferinnen und Zahntechnikerinnen als Heilberufe?	148
III.	Begriff der ähnlichen heilberuflichen Tätigkeit in § 4 Nr. 14 UStG	149
IV.	Zusammenfassung zu Heilberufebegriffen des einfachen Rechts	149
C.	Abgrenzung zu anderen Berufen und Differenzierung zw. Heilberufen	151
I.	Heilberufe und pädagogische Tätigkeit	151
II.	Heilberufe und beratende Tätigkeit	152
Teil 3.	Heilberuferecht und höherrangiges Recht	153
A.	Kompetenzen von Europäischer Gemeinschaft, Bund und Ländern	153
I.	Kompetenzen der Europäischen Gemeinschaft	153
1.	Gesundheitswesen, Art. 152 EG	154
a)	Beschränkung primär auf Prävention	154
b)	Lediglich ergänzende und unterstützende Kompetenz	155
c)	Zusammenfassung zu Gesundheitswesen, Art. 152 EG	156
2.	Gegenseitige Anerkennung und Koordinierung, Art. 47 EG	156
a)	Anerkennung der Diplome, Abs. 1	157
aa)	Ärzte-RL 93/16/EWG	158
bb)	Zahnärzte-Anerkennungs-RL 78/686/EWG	159
cc)	Tierärzte-Anerkennungs-RL 78/1026/EWG	159
dd)	Apotheker-Anerkennungs-RL 85/433/EWG	159
ee)	Krankenpflege-Anerkennungs-RL 77/452/EWG	160
ff)	Hebammen-Anerkennungs-RL 80/154/EWG	161

	gg) Hochschuldiplom-Anerkennungs-RL 89/48/EWG	161
	hh) Abschluß-Anerkennungs-RL 92/51/EWG	163
	b) Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschr. Abs. 2	164
	3. Zusammenfassung der Kompetenzen der Gemeinschaft	167
II.	Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	168
	1. Heilberufebegriff des Art. 74 Abs. 1 Nr. 19 GG	168
	a) Gefestigtes Berufsbild und Selbständigkeit?	168
	b) Altenpflegeberufe als Heilberufe?	169
	aa) Rechtsprechung des BVerfG und des BVerwG	171
	bb) Literaturauffassungen	174
	cc) Wesensmerkmale der Heilberufe und Wortlaut	177
	dd) Entstehungsgeschichte	178
	ee) Zusammenhang	179
	ff) Bestimmung des Gegenstandes des Gesetzes	180
	gg) Zuordnung gemischter Berufe	180
	hh) Ergebnis zu Altenpflegeberufen und Heilberuf	183
	c) Apotheker als Heilberuf?	184
	2. Zulassungsbegriff des Art. 74 Abs. 1 Nr. 19 GG	186
	a) Ausbildung und Prüfung als Zulassung?	188
	b) Berufsbezeichnungsschutz als Zulassung?	192
	aa) Abstellen auf weitere Regelungen	207
	bb) Zulassung als Zugang	193
	cc) Abstellen auf Ordnung und Fixierung des Berufs	194
	dd) Berufsbezeichnungsschutz außerh. der Bundeskompetenz	194
	ee) Offenheit des Wortlautes	196
	ff) Vorstellung des Grundgesetzgebers	196
	gg) Das Abweichen d. Bundesgesetzgeb. v. dieser Vorstellung	197
	hh) Zwischenergebnis	199
	ii) Berufsbezeichnung als Teilstück einer Zulassungsordn.?	199
	jj) Praktische Gleichheit von Berufsbezeichnung und Berufszulassung?	200
	kk) Berufsbezeichnung als milderes Mittel	200
	3. Bundeskompetenz gem. Art. 74 Nr. 11, 12 GG	202
	4. Verwaltungskompetenzen, Artt. 83 ff. GG	203
III.	Zusammenfassung zu Kompetenzen	204
B.	Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben für das Heilberuferecht	205
I.	Richtlinien gem. Art. 47 EG	206
II.	Gemeinschaftsgrundrechte	206
III.	Grundfreiheiten als Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote	208
	1. Keine Bereichsausnahme für die soziale Sicherheit	208
	2. Entwicklung und Inhalt der Grundfreiheiten	211
	a) Entwicklung der Rechtsprechung	211
	b) Inhalt von Diskriminierungs- und Beschränkungsverbot	212

3.	Die Grundfreiheiten im Einzelnen	213
	a) Warenverkehrsfreiheit, Artt. 23 ff. EG	213
	b) Niederlassungsfreiheit, Art. 43 ff. EG	214
	c) Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Art. 39 ff. EG	216
	d) Dienstleistungsfreiheit, Artt. 49 ff. EG	217
IV.	Europäisches Wettbewerbsrecht, Artt. 81 ff. EG	218
V.	Zusammenfassung zu Vorgaben des Gemeinschaftsrechts	219
C.	Heilberufe und Grundrechte	221
I.	Bestandsaufnahme der Grundrechte von Patienten und Heilberuflern	221
	1. Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG	221
	2. Eigentumsfreiheit, Art. 14 Abs. 1 GG	223
	3. Allgemeiner Gleichheitssatz, Art. 3 Abs. 1 GG	223
	4. Menschenwürdegarantie, Art. 1 Abs. 1 GG	224
	5. Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 GG	226
	a) Schutz vor psychiatrischen Zwangsuntersuchungen	227
	b) Schutz von Patientendaten	228
	c) Freie Behandlerwahl	230
	6. Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG	230
	7. Recht auf Leben, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	230
	8. Recht auf körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	232
	a) Eingriffsqualität trotz Heilungsabsicht	232
	b) Recht auf Gesundheit	233
	c) Selbstbestimmungsrecht des Patienten	233
	d) Abwehrrecht auf Zugang zu Heilbehandlung	236
	e) Stellungnahme zu Dimensionen der Patientengrundrechte	237
	aa) Gefährdungssituationen für die Selbstbestimmung	237
	bb) Abwehrrecht gegen Zwangsbehandlungen und auf Zugang zu Heilbehandlung	238
	cc) Mittelbare Drittwirkung im Arzt-Patient-Verhältnis	238
	dd) Staatliche Schutzpflicht für das Selbstbestimmungsrecht	239
II.	Verfassungsmäßigkeit von Tätigkeitsvorbehalten des Heilberuferechts	239
	1. Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG	240
	2. Therapiefreiheit des Heilberufers	242
	a) Literaturlauffassungen zur Therapiefreiheit	243
	b) Rechtsprechung des BSG und des BVerfG	244
	c) Stellungnahme	245
	3. Schutz des Patienten vor sich selbst?	247
	a) Tätigkeitsvorbehalte als Eingriffe in die Patientengrundrechte	247
	b) Rechtsprechung des BVerfG zur Selbstgefährdung	248
	c) Die Rechtsprechung des BVerfG zur Privatautonomie	250
	d) Zusammenfassung der Urteile des BVerfG	252
	e) Die Rechtsprechung des BVerfG zur Selbstgefährdung	253
	f) Literaturlauffassungen zur Selbstgefährdung	254

g)	Stellungnahme zu Gesundheitsschutz versus Patientenrechten	256
aa)	Unzulässigkeit staatlicher Eingriffe in autonome Patientenentscheidungen	257
bb)	Zulässigkeit staatlicher Eingriffe in nicht-autonome Patientenentscheidungen	259
cc)	Unterscheidung zwischen autonomen und nichtautonomen Entscheidungen	260
dd)	Probleme der Abgrenzung	261
h)	Ergebnis zum Schutz des Patienten vor sich selbst	262
4.	Patientenrechte, „Volksgesundheit“, soz. Kontakte u. Folgekosten	262
a)	Patientenrechte versus Volksgesundheit?	262
b)	Patientenrechte und Grenzen durch soziale Kontakte	263
c)	Patientenrechte und soziale Folgekosten	264
aa)	Soziale Folgekosten in der Rechtsprechung	264
bb)	Soziale Folgekosten und Selbstgefährdung i. d. Literatur	265
cc)	Stellungnahme z. sozialen Folgekosten u. Patientenrechten	266
5.	Ergebnis zu Tätigkeitsvorbehalten des Heilberuferechts	268
III.	Verfassungsmäßigkeit des Berufsbezeichnungsschutzes	268
1.	Das Urteil des BVerfG zur Bezeichnung „Psychotherapeut“	269
2.	Berufsbezeichnungsnormen als Berufsausübungsregelungen?	269
3.	Folgerungen für den Berufsbezeichnungsschutz	271
IV.	Verfassungsmäßigkeit des Ausschlusses aus der GKV-Versorgung	271
1.	GKV-Ausschluss und Therapiefreiheit und Berufsfreiheit	272
2.	GKV-Ausschluss und Gleichheitssatz	274
3.	GKV-Ausschluss und Patientengrundrechte	275
4.	Ergebnis zum Ausschluss aus der GKV	277
V.	Pflicht des Staates zum Erlass von Heilberuferecht	277
1.	Bestehen einer staatlichen Schutzpflicht	278
a)	Entwicklung der Schutzpflichtlehre	278
b)	Stellungnahme zur Schutzpflichtlehre	281
2.	Ausschluss der Schutzpflicht in der Heilbehandlung?	282
a)	Heilungsabsicht und Schutzpflicht	282
b)	Schutzpflicht selbst bei wenig invasiven Eingriffen	283
c)	Schutzpflicht gegen Patientenentscheidungen?	284
3.	Ausübung der Schutzpflicht in der Heilbehandlung	285
4.	Ergebnis zur staatlichen Schutzpflicht im Heilberuferecht	286
VI.	Zusammenfassung zu Heilberufen und Grundrechten	286
	Zusammenfassung der Ergebnisse	289
	Literaturverzeichnis	297
	Urteilsverzeichnis	313
	Stichwortverzeichnis	319